

Bernhard Tauchnitz in Leipzig	
Collection of British authors. Vol. 2799 12°.	* 1. 60
Inhalt: The quiet Mrs. Fleming by R. P. Fryce. (271 S.)	
Zehner & Zimmer in Chemnitz i. S.	
†Böhm, M., u. S. Böhm, Lehrbuch der Naturheilmethoden vom Standpunkte der Erfahrung u. Wissenschaft. (Die inneren Erkrankungen.) 6. Hft. Lex.-8°. (S. 321—384 m. Illustr.)	1. —
Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. O.	
Fernow, A., Wie schätze ich mich ein? Ein allgemein verständl. Ueberblick üb. die f. den Steuerpflichtigen wichtigsten Bestimmgn. d. neuen Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891. 81.—90. Tausend. gr. 8°. (31 S.)	* —. 50
Sauden, G. v., Führer durch die neue Landgemeindeordnung f. Gemeindevorsteher u. Gemeindeangehörige. Allgemein verständlich dargestellt. 2. Aufl. gr. 8°. (31 S.)	* —. 50
Veit & Comp. in Leipzig.	
†Centralblatt, neurologisches. Uebersicht der Leistgn. auf dem Gebiete der Anatomie, Physiologie, Pathologie u. Therapie d. Nervensystems einschliesslich der Geisteskrankheiten. Hrsg. v. E. Mendel. 11. Jahrg. 1892. (24 Nrn.) Nr. 1. gr. 8°. (32 S. m. Fig.)	Jährlich * 20. —
Verlag der Photographischen Correspondenz (C. Schrauf) in Wien.	
†Correspondenz, photographische Organ der photograph. Gesellschaft in Wien etc. Jahrg. 1892. (12 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (54 S. m. Illustr.)	Halbjährlich 5. —
Verlag der Deutschen Hörter-Zeitung (Georg D. B. Gallwey) in München.	
†Hörter-Zeitung, deutsche. Red.: Ganswindt. 28. Jahrgang. 1892. (36 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. (16 S.)	Bierteljährlich * 2. 50
Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.	
Schiller's Werke. Mit 740 Illustr. in Holzschn. u. 11 Lichtdr. nach Zeichnng. u. Gemälden erster deutscher Künstler. Nebst 1 Heliograv. nach Dannecker's Schillerbüste u. e. Lebensabris. Hrsg. v. J. G. Fischer. 5. Aufl. (In 65 Bfgen.) 1. Bfg. Lex.-8°. (32 S.)	* —. 50
Wilhelm Violet in Leipzig.	
Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abth.: Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Ovid's Werken. 3. Heft. 5. Aufl. 12°. (96 S.)	* —. 50
Hugo Voigt (Paul Moeser) in Leipzig.	
Menzel, H., wie kann sich der Landwirt nach dem neuen Einkommensteuergesetz vom 24. Juni 1891 richtig einschätzen? 8°. (32 S.)	* —. 40

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.	
Agentur des Raubens Hauses in Hamburg.	322
Falther, Lina, Reisekost auf den Lebensweg. 2. Aufl.	—
Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg i. B.	318
May's gesammelte Reiseromane.	—
Fischer's medic. Buchhandlung G. Kornfeld in Berlin.	321
Bayer, die Chirurgie in der Landpraxis.	—
Stratz, gynaekologische Anatomie.	—
Eberth, Wandtafeln zur Bakterienkunde. Lfg. 2.	—
Franz Gausstaengl Kunstverlag A.-S. in München.	319
Die Kunst unserer Zeit. 3. Jahrgang.	—
Gaude- u. Spener'sche Buchhandlung (H. Weidling) in Berlin.	317
Cours-Tabellen der Berliner Fonds-Börse. Herausg. von Neumann. 1891. 3. Jahrg.	—
Geinemann & Galtier Limited in Leipzig.	320
The English Library. Vol. 73 and 82.	—
G. v. Girsfeld in Leipzig.	317
Paet, Der grobe Unfug (§ 360 No. 11 des Reichsstrafgesetzbuches).	—
Carl Schumanns Verlag in Berlin.	322. 320
Entwurf eines Gesetzes betr. die öffentliche Volksschule mit Begründung.	—
Zweite u. dritte Ausführungsanweisung zur Landgemeindeordnung.	—
Text der Landgemeindeordnung mit allen drei Ausführungsanweisungen.	—
Bibliographisches Institut (Abteilung „Meyers Reisebücher“) in Leipzig u. Wien.	320
Gsell Fels, Ober-Italien. 5. Aufl.	—
Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	321
Rae, W. Fraser, The business of travel.	—
Clifford, Mrs. W. K., Love-Letters of a wordly woman. (Tauchnitz ed. vols. 2802. 2803).	—
Ed. Volkering in Leipzig.	321
Die Bestz- u. Firmenveränderungen im deutschen Verlags-, Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Landkartenhandel. Bd. 2	—
Die Preisherabsetzungen, Rest- u. Partie-Artikel im deutschen Buchhandel.	—
Neues Adressbuch des deutschen Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Landkartenhandels für das Jahr September 1891—92. Bearbeitet von Ed. Volkering.	—
Ernst Wasmuth in Berlin.	322
Die Tapezierkunst. Liefg. 5.	—

Nichtamtlicher Teil.

Das Verlagshaus Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

In schriftstellerischen und anderen Kreisen wird die Stellung des Verlagsbuchhändlers zur litterarischen Erzeugung noch immer vielfach unterschätzt. Der Verlagsbuchhändler ist allerdings ein Geschäftsmann und will verdienen. Allein die Eigenart seiner Erzeugung drängt ihn aus dem Bereiche des bloßen Erwerbslebens hinaus in das höhere Gebiet des geistigen Schaffens, wo er die Güter sucht, die er erwerben und verwerten kann und will. Manches wird ihm angeboten, vieles muß er selbst entdecken. Hier entwickelt er nun eine nicht zu entbehrende und oft fruchtbringende Wirksamkeit. Es ist seine Aufgabe, zu ermitteln, was die Nachfrage des Büchermarktes verlangt, was das Angebot der Schriftsteller vermag, um beides in Einklang zu bringen und in seinen Unternehmungen zu vereinigen. Zu den erfolgreichsten Verlegern zählen diejenigen, welche zunächst das Bedürfnis des Büchermarktes erkannten und daraufhin den Schriftstellern ihre Anregungen gaben. Große Unternehmungen in Gestalt von Buchwerken und Zeitschriften sind auf diesem Wege

entstanden und als Schöpfungen der betreffenden Verlagsbuchhändler zu bezeichnen, was man aussprechen darf, ohne das Verdienst der mitarbeitenden Schriftsteller zu verringern.

Ein hervorragender Verleger in diesem Sinne war Johann Jakob Korn in Breslau, der Begründer des Hauses Wilh. Gottl. Korn daselbst. In der Geschichte des deutschen Buchhandels ist sein Name mit Auszeichnung zu erwähnen. Was man von ihm erfährt, erregt den Wunsch nach einer eingehenderen Darstellung seines weitgreifenden Wirkens.

Ende der zwanziger Jahre des vorigen Jahrhunderts kam er aus der Niederlausitz, wo sein Vater Pastor war, nach Breslau, errichtete daselbst eine Buchdruckerei (so scheint es) und befaßte sich seit 1727 mit dem Verlage von teilweise umfangreichen Buchwerken. Erstaunlich waren seine für die damalige Zeit ausnehmend ausgedehnten Beziehungen. In einer Beschreibung Schlesiens zu Anfang des vorigen Jahrhunderts heißt es von ihm: »Dieser kluge und erfahrene Mann hat viele, in Schlesien bisher unbekannt Wege gesucht, seine Buchhandlung nach Petersburg, den russischen Provinzen, Polen, der Ukraine, Moldau und Wallachei auszubreiten und ist auch so glücklich gewesen, seinen